

Verbändeerklärung

Empfehlung an
Travel Manager, Reisebüros,
Travel Management Companys (TMC)
und Online-Reiseportale
in Deutschland, Österreich und der Schweiz:

Unterzeichnungsfrist zum "Vorzugspreisprogramm" am 31. März 2008 nicht wahrnehmen!

Sehr geehrte Mitglieder
von ABTA, DRV, ÖRV, SRV, VDR und VIR,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit Schreiben vom 13. März 2008 hat die Deutsche Lufthansa die IATA-Agenturen aufgefordert, die Vereinbarung zur Teilnahme am sogenannten "Lufthansa und Swiss Vorzugspreisprogramm" bis zum 31. März 2008 zu unterzeichnen. Lufthansa begründet diese Frist damit, dass nur bei einer so frühzeitigen Unterzeichnung die Teilnahme am "Vorzugspreisprogramm" ab 1. Juli 2008 sichergestellt werden könne.

Der Zeitdruck, den die Airlines vor dem 1. April aufbauen, wird künstlich erzeugt, technische Gründe hierfür gibt es nach unseren Informationen nicht.

Die Branchenverbände empfehlen Ihnen, diese Frist nicht wahrzunehmen. Nach Überzeugung der Verbände würde das "Vorzugspreisprogramm" den Wettbewerb zwischen den



**Austrian Business
Travel Association (abta)**
Verband Österr. Firmenreisestellen
Christine Hafner, Präsidentin
Clemens-Holzmeister-Str. 4, A-1109 Wien
Telefon +43 179 89110
E-Mail abta@abta.at
Internet www.abta.at



Deutscher ReiseVerband (DRV)
Tobias Jüngert, Hauptgeschäftsführer
Postfach 64 02 38, D-10048 Berlin
Telefon +49 30 284060
E-Mail info@drv.de
Internet www.drv.de



**Österreichischer
Reisebüroverband (ÖRV)**
Dr. Walter Säckl, Generalsekretär
Postfach 113, A-1014 Wien
Telefon +43 587 366624
E-Mail office@oerv.at
Internet www.oerv.at



**Schweizerischer
Reisebüro-Verband (SRV)**
Walter Kunz, Geschäftsführer
Etzelstraße 42, CH-8038 Zürich
Telefon +41 444 873050
E-Mail mail@srv.ch
Internet www.srv.ch



**Verband Deutsches Reise-
management e.V. (VDR)**
Michael Kirnberger, Präsident
Darmstädter Landstraße 110
D-60598 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 69522924
E-Mail info@vdr-service.de
Internet www.vdr-service.de



**Verband Internet
Reisevertrieb e.V. (VIR)**
Claudia Brözel, Vorstand VIR
Barthstraße 26, D-80339 München
Telefon +49 180 5003632
E-Mail info@v-i-r.de
Internet www.v-i-r.de

unterschiedlichen Vertriebskanälen sowie zwischen den Airlines in nicht akzeptabler Weise verzerren. Zudem würde das "Vorzugspreisprogramm" die Prozesskosten im Vertrieb und bei den Kunden ohne Not und nachhaltig erhöhen. ABTA, DRV, ÖRV, SRV, VDR und VIR warnen den Vertrieb davor, aus kurzfristig sich vermeintlich darstellenden Vorteilen heraus, ein ineffizientes und den Wettbewerb verzerrendes Preismodell zu akzeptieren.

Den TMC und Business Travel Reisebüros empfehlen die Verbände, das Thema offensiv mit ihren Firmenkunden zu diskutieren und ihnen dabei die Nachteile, die sich aus dem sogenannten "Vorzugspreisprogramm" ergeben würden, in Zahlen und Fakten darzustellen.

Der Kundenwunsch ist und bleibt entscheidend.

Die Verbände weisen darauf hin, dass, wenn das so genannte "Vorzugspreisprogramm" flächendeckend von IATA-Agenturen akzeptiert werden würde, mit folgenden Konsequenzen zu rechnen wäre: Weitere Preisbestandteile, etwa das Disagio für Kreditkarten, würden aus dem bisherigen Nettopreis herausgelöst und dem Fremdvertrieb zusätzlich auferlegt. Außerdem ist dann zu erwarten, dass andere Leistungsträger umgehend dem Beispiel der Deutschen Lufthansa und der Swiss folgen würden.

Die Verbände betonen, dass die Entscheidung für den Wechsel zu einem neuen Preismodell allein bei den Unternehmen liegt. Sie haben außerdem, nach Überzeugung der Verbände, aktuell die Möglichkeit, eine Verschlechterung des Preismodells zu Lasten der IATA-Agenturen zu stoppen.

Die betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Fakten sprechen eindeutig gegen das so genannte "Vorzugspreisprogramm".

Jetzt kommt es auf die Entscheidung der Reisebüros, der Onlineportale und der TMC an - und auf die unternehmerische Durchsetzungsstärke.

Die Verbände betonen, dass sie nicht in den Wettbewerb der Airlines eingreifen und weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass der Vertrieb von Flugscheinen der Deutschen Lufthansa und der Swiss - ohne Teilnahme am sogenannten "Vorzugspreisprogramm" - auch nach dem 1. Juli 2008 weiterhin wie bisher möglich ist.

14. März 2008

gez.

Christine Hafner, ABTA

Tobias Jüngert, DRV

Dr. Walter Säckl, ÖRV

Walter Kunz, SRV

Michael Kirnberger, VDR

Claudia Brözel, VIR